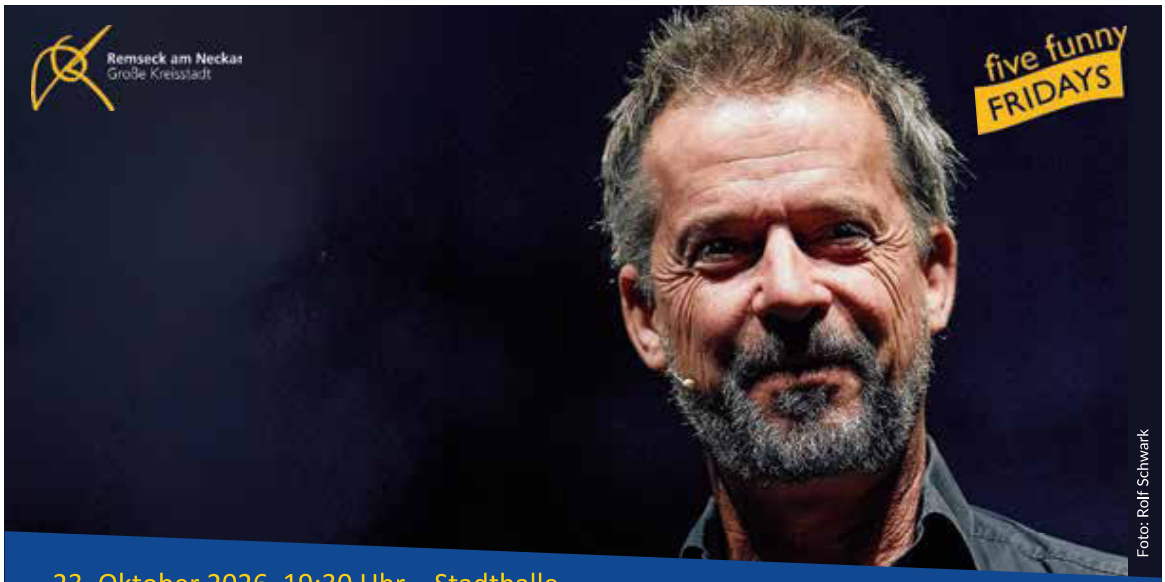
REMSECK WOCHE

Remseck am Neckar
Große Kreisstadt

DONNERSTAG • 08. OKTOBER 2026
DIESE AUSGABE ERSCHEINT AUCH ONLINE AUF NUSSBAUM.DE

41

AMTSBLATT DER STADT REMSECK AM NECKAR
ALDINGEN, HOCHBERG, HOCHDORF,
NECKARGRÖNINGEN, NECKARREMS UND PATTONVILLE



23. Oktober 2026, 19:30 Uhr – Stadthalle

Aus der Abo-Reihe Five Funny Fridays 2026

Uli Boettcher: Ü60 – Das Leben rächt sich

Weitere Informationen im Innenteil unter „Treffpunkt Remseck“ und auf der städtischen Homepage.

EINLADUNG ZUM 25. HERBSTEMPFANG

Ortsverband Remseck **FDP**

Dieses Jahr spricht und diskutiert mit uns
FDP-Generalsekretär Martin Hagen:

Mehr Freiheit, weniger Staat.
Für einen Neuanfang mit Mut und Klarheit



Martin Hagen
FDP-Generalsekretär

Sonntag, 18. Oktober 2026
ab 14.00 Uhr Sektempfang
Haus der Bürger, Neckarstr. 56, Remseck-Aldingen

Für Kaffee & Kuchen ist bestens gesorgt.
Bringen Sie gerne Freunde, Familie und Bekannte mit!
Wir freuen uns sehr über Ihren Besuch.

FDP Remseck, Kai Buschmann, Schlehenweg 6, 71686 Remseck
Tel.: 07146/871896, wir-tun-was@fdp-remseck.de, www.fdp-remsek.de

NOTDIENSTE / SERVICE / ÖFFNUNGSZEITEN ALLER DIENSTSTELLEN DER STADTVERWALTUNG

Zentraler ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftspraxis Ludwigsburg, Erlachhofstraße 1, 71640 Ludwigsburg, Tel. 116 117

Mo., Di., Do.:	18 – 8 Uhr Folgetag
Mi.:	13 – 8 Uhr Folgetag
Fr.:	16 – 8 Uhr Folgetag
Sa., So. und feiertags:	8 – 8 Uhr Folgetag

Zu diesen Zeiten können Sie ohne Termin in die Bereitschaftspraxis Ludwigsburg kommen. Bitte bringen Sie Ihre Krankenversicherungskarte (KVK) mit.
In lebensbedrohlichen Notfällen wählen Sie bitte direkt die 112 an.
docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde für gesetzlich Versicherte in Baden-Württemberg unter **Tel. 0711 96589700** oder **docdirekt.de.** Mo. bis Fr. von 9 – 19 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftspraxis Katharinenhospital Stuttgart, Kriegsbergstraße 60, 70174 Stuttgart, Tel. 01806 071122
Fr.: 16 – 22 Uhr; Sa., So., feiertags: 8 – 22 Uhr oder Tel. 116 117

Zahnärztlicher Notdienst

Tel. 0761 12012000

Krankenwagen rund um die Uhr

Rettungsleitstelle Ludwigsburg, Tel. 07141 19222

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis

Klinikum Ludwigsburg, Posilipostraße 4, 71640 Ludwigsburg, Tel. 01805 011230
Die Kinderärztliche Bereitschaftspraxis ist werktags von 18 – 8 Uhr des Folgetages und an den Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 8 Uhr des nächsten Werktages geöffnet für akute Erkrankungen und andere Notfälle. Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, die Versichertenkarte muss mitgebracht werden.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Apothekennotdienst ist über die Telefonnummer **0800 0022833** (kostenfrei aus dem Festnetz) oder vom Handy 22833 (ohne Vorwahl, max. 69 ct./Min./SMS) zu erfragen. Den aktuellen Notdienstplan finden Sie auch im Internet unter www.lak-bw.de/notdienstportal oder unter www.aponet.de. Bereitschaftswechsel ist täglich morgens um 8:30 Uhr.

Giftnotzentrale

Tel. 0761 19240

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere

Der Tierärztliche Notdienst ist zu erfragen über die Telefonnummer des Haustierarztes.

Tierrettung Unterland

Notdienst zur Erstversorgung von verletzten oder in Not geratenen Haus- und Wildtieren.

Die dauerhaft besetzte Leitstelle ist unter der Notfallrufnummer **07132 / 8599719** erreichbar.

Städtische Notdienste

Alle städtischen Gebäude:
Tel. 0151 16724321
Technische Dienste (früher: Bauhof):
Tel. 0151 12271101
Alle öffentlichen Plätze, Spielplätze, Straßenbeleuchtung und Verkehrszeichen

Notdienst Eigenbetriebe Wasser und Abwasser
Stadtwerke Wasserversorgung:
Tel. 0175 1605274
Stadtentwässerung
Abwasserentsorgung: Tel. 0170 2445756

Grundbuchamt Waiblingen

Amtsgericht Waiblingen, Winnender Straße 27, 71334 Waiblingen, Tel. 07151 1664-0, E-Mail: poststelle@gbawaiblingen.justiz.bwl.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 –12 Uhr
Telefonzeiten: Mo. – Fr. von 8 – 12 Uhr und Mo. – Do. von 13:30 – 15:30 Uhr

Betreuungs- und Nachlassgericht

Amtsgericht Ludwigsburg, Schillerstraße 12, 71638 Ludwigsburg, Tel. 07141 498799, E-Mail: poststelle@agludwigsburg.justiz.bwl.de

Polizeiposten Remseck am Neckar

Tel. 07146 280820

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Remseck am Neckar

Allgemeine Öffnungszeiten
Mo., Di., Fr. 8 – 12 Uhr,
Do. 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
mittwochs nach Terminvereinbarung
Zentrale 07146 2809-4800.

Bürgerbüro, Standesamt, Wohngeld und Stadtinformation
Mo. 8 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr,
Di. 7 – 13 Uhr, Do. 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Fr. 8 – 12 Uhr
mittwochs nach Terminvereinbarung

Ausländerbehörde
Mo. 8 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr, Di. 8 – 12 Uhr, Do. 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr, Fr. 8 – 12 Uhr
Termine nach Vereinbarung.
Donnerstags auch ohne Terminvereinbarung möglich.

Bürgeramt Pattonville
John-F.-Kennedy-Allee 19/4
Tel. 07141 284-530, Fax 07141 284-533
Mo. 8:30 – 12 Uhr, Di. 7:30 – 13 Uhr,
Mi., Fr. nach Vereinbarung, Do. 8:30 – 12 Uhr und 15 – 18 Uhr

Fachbereich Bauverwaltung, Stadtplanung
Marktplatz 1
Tel. 07146 2809-2301,
Fax 07146 2809-52301

Fachbereich Finanzen
Marktplatz 1
Tel. 07146 2809-3201,
Fax 07146 2809-53201

Fachbereich Bildung, Familie, Soziales
Marktplatz 1
Tel. 07146 2809-2501,
Fax 07146 2809-52501

Technische Dienste
Aldingen, Neckarstraße 90
Tel. 07146 289-911,
Fax 07146 289-949
Mo. bis Do.7:30 – 12 Uhr und 12:30 – 16 Uhr,
Fr. 8:30 – 12 Uhr

Friedhofsverwaltung
Marktplatz 1
Tel. 07146 2809-2201
friedhof@remseck.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Remseck am Neckar

Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Dirk Schönberger, 71686 Remseck am Neckar, Marktplatz 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Niklas Schurr, Tel. 07146 2809-3010, amtsblatt@remseck.de, www.remseck.de

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, https://abo.nussbaum.de/

Anzeigenvertrieb:
Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de

AKTUELLES



Plakat: Feuerwehr Remseck

Unternehmensbesuch bei KLEUSBERG

Oberbürgermeister Dirk Schönberger besuchte die Firma KLEUSBERG im Gewerbegebiet Neckaraue im Stadtteil Hochberg. Seit über 20 Jahren ist das Unternehmen mit einer Niederlassung und etwa 80 Mitarbeitenden in Remseck am Neckar vertreten. Im Mittelpunkt des Austauschs mit dem Geschäftsführer einer KLEUSBERG-Gesellschaft sowie dem Niederlassungsleiter und den Prokuristen am Remsecker Standort standen die Entwicklung des Unternehmens und seine verschiedenen Geschäftsfelder.
KLEUSBERG entwickelt, plant und realisiert schlüsselfertige Gebäude in modularer Stahl- oder Holzbauweise für die Bereiche Bildung und Betreuung, Büro und Verwaltung, Gesundheit und Wohnen. Ein weiterer Tätigkeitsschwerpunkt liegt auf der Herstellung, Vermietung und dem Verkauf von Containern. Der Mietpark umfasst mehr als 35.000 Container, die unter anderem in der Bauwirtschaft eingesetzt werden. Ein Teil der Container wird am Standort Remseck am Neckar wiederaufbereitet.
Die Stadtverwaltung Remseck am Neckar bedankt sich für den offenen und informativen Austausch und wünscht dem Team von KLEUSBERG weiterhin viel Erfolg.



Unternehmensbesuch bei der Firma KLEUSBERG *Foto: Stadtverwaltung Remseck am Neckar*

Ausbreitung der asiatischen Tigermücke stoppen

Asiatische Tigermücke: Jetzt Brutstätten beseitigen und Gefäße gründlich reinigen



Bild: Stadt Remseck am Neckar/KI-generiert

Die Asiatische Tigermücke breitet sich in Europa zunehmend aus. Diese kleine, schwarz-weiß gemusterte Stechmücke ist tagaktiv und kann Krankheitserreger wie Dengue-, Chikungunya- und Zika-Viren übertragen. Die Wahrscheinlichkeit einer solchen Übertragung ist in Deutschland bislang gering. Dennoch ist es sinnvoll, ihrer Vermehrung vorzubeugen. Dazu kann jede und jeder mit einfachen Maßnahmen beitragen.

Als Brutstätten genügen der Tigermücke bereits kleine Ansammlungen von stehendem Wasser. Blumentopfuntersetzer, Wasserschalen, Eimer, Gießkannen, offene Regentonnen oder vergessenes Gartenspielzeug bieten geeignete Bedingungen. Auch in verstopften Dachrinnen und in Falten von Abdeckplanen kann sich Wasser sammeln.

So helfen Sie, Brutstätten zu vermeiden:

Entleeren Sie Wasseransammlungen in Untersetzern, Schalen und anderen Gefäßen mindestens einmal pro Woche vollständig.

Reinigen Sie Vogeltränken und andere Tiertränken regelmäßig und wechseln Sie das Wasser spätestens alle fünf Tage vollständig. Frisches Trinkwasser soll den Tieren weiterhin zur Verfügung stehen.

Lagern Sie unbenutzte Eimer, Gießkannen und andere Behälter umgedreht oder vor Regen geschützt.

Decken Sie Regentonnen mit einem engmaschigen Netz lückenlos ab. Auch andere Öffnungen dürfen keinen Zugang für Mücken bieten.

Entfernen Sie Laub und Schmutz aus Dach- und Ablaufrinnen, damit Wasser ungehindert abfließen kann.

Im Herbst besonders wichtig: Eier entfernen

Bloßes Ausleeren reicht nicht aus, um bereits abgelegte Eier zu beseitigen. Die Tigermücke legt ihre Eier an die Innenwände der Gefäße, knapp oberhalb des Wasserspiegels. Die Eier haften dort fest und können Trockenheit sowie winterliche Kälte überstehen. Werden die Behälter im Frühjahr wieder mit Wasser gefüllt, können daraus erneut Mückenlarven schlüpfen.

Bürsten Sie deshalb vor dem Einlagern alle Gefäße, in denen sich Wasser gesammelt hat, gründlich aus. Achten Sie besonders auf Innenwände und Ränder. Spülen Sie die Behälter anschließend mit heißem Wasser von mindestens 60 °C aus, sofern das Material dafür geeignet ist. Lagern Sie die gereinigten Gegenstände anschließend trocken und vor Regen geschützt.

Ausgeleertes Wasser und Reinigungswasser sollten auf einer Wiese oder im Beet versickern und nicht in einen Gully gelangen.

Bitte helfen Sie mit: Kontrollieren Sie Garten, Balkon und Hof auf mögliche Brutstätten. Wer jetzt gründlich aufräumt und reinigt, hilft, die Zahl der Tigermücken im kommenden Frühjahr zu verringern.

Weitere Informationen finden Sie beim Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg und bei der Kommunalen Aktionsgemeinschaft zur Bekämpfung der Schnakenplage (KABS).

Weihnachtsbäume gesucht

Wie in den vergangenen Jahren soll auch in diesem Jahr in der Weihnachtszeit in jedem Remsecker Stadtteil ein Weihnachtsbaum aufgestellt werden. Möglich ist das dank der Spendenbereitschaft der Remsecker Bürgerinnen und Bürger, die die Bäume Jahr für Jahr zur Verfügung stellen. Wird der Platz im eigenen Garten für den Baum zu klein, freuen wir uns über eine Spende an die Stadt.



Foto: Stadtverwaltung Remseck am Neckar

Das bringt Ihr Baum mit:

Als Weihnachtsbaum eignen sich Fichten oder Tannen ab einer Höhe von 5 Metern.

So funktioniert die Spende:

Melden Sie sich einfach telefonisch bei den Technischen Diensten unter **07146 289923**. Nach Begutachtung und Zusage wird Ihr Baum dann Anfang November von den Technischen Diensten abgeholt.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung und danken allen Spenderinnen und Spendern schon jetzt herzlich für ihre Unterstützung!



Die Marktbeschicker und die Stadtverwaltung Remseck am Neckar freuen sich auf Ihren Besuch. Der Remsecker Wochenmarkt findet jeden Donnerstag (außer an Feiertagen) von 13 bis 18 Uhr auf dem Marktplatz statt. Regionale Anbieter verkaufen jede Woche frische Waren aus heimischer Produktion. Das Sortiment umfasst Obst, Gemüse, Käse, Eier, mediterrane Feinkost und Blumen.

Übersicht der Marktstände

Obst und Eierhof Bollinger aus Burgstetten
Obst und Gemüse, Eier, Wurstdosen und Fertiggerichte in Dosen

Käsemarkt Widmann aus Waiblingen
Käse aus eigener Herstellung, Käse aus anderen Ländern, Hartkäse, Schnittkäse, Weichkäse, Sauermilchkäse, Frischkäse und Frischkäsezubereitungen

Catalli Catering aus Waiblingen
Mediterrane Feinkost, Oliven, Aufstriche, kulinarische Spezialitäten, Salami, Brot, Käse
Roms Foodtruck aus Stuttgart
Galettes (herzhafte Buchweizen-Crêpes) und süße Crêpes

Ihr Besuch auf dem Remsecker Wochenmarkt

In dieser Woche haben die Marktbeschicker folgende Angebote für Sie:

Obst- und Eierhof Bollinger
frisch gepresster Apfelsaft 2,95 € / L
Deutscher Zuckerhut & Endiviensalat 2,35 € / Kopf
Süße Zwetschgen aus eigenem Anbau
im Angebot 4,80 €/ 2 kg
Rinderrouladen von der Landmetzgerei Lindauer als Fertiggericht in der Dose 9,90 €

Treffpunkt Remseck

Uli Boettcher am 23. Oktober in Remseck am Neckar

Uli Boettcher „Ü60 – Das Leben rächt sich“
Datum: Freitag, 23. Oktober 2026 (Bestandteil der Aboreihe „Five Funny Fridays“ 2026)
Beginn: 19:30 Uhr;
Einlass ab 18:30 Uhr
Ort: Stadthalle, Marktplatz 3, Remseck am Neckar
Tickets: 23 Euro/ermäßigt 21 Euro (Onlinepreise)
Bewirtung während des Einlasses und in der Pause durch den Liederkranz Neckargröningen e. V.



Foto: Rolf Schwark

Alle zehn Jahre nimmt sich Uli Boettcher die Zeit, auf die sich verändernde Welt, seine Mitmenschen – und auf sich selbst – zu schauen. Kaum etwas eignet sich besser als ein Dekadenjubiläum, um festzustellen: Man ist immer noch derselbe – und gleichzeitig ein ganz anderer.
Die Welt allerdings bleibt nicht stehen: Autos, die gestern noch Neuwagen waren, tragen heute ein H-Kennzeichen. Kinder, denen man einst bei den Hausaufgaben half, verkaufen einem inzwischen Versicherungen. Und die eigenen Eltern, die immer wussten, wo's langgeht, suchen plötzlich selbst nach dem richtigen Weg.
Die Schere zwischen Innen- und Außenwahrnehmung klafft immer weiter auseinander, vermeintlich unverrückbare Einstellungen werden verrückt. Boettcher seziert diese Vorgänge in seiner typischen Art – und entdeckt dabei die kleinen und großen Nicklichkeiten des Lebens ebenso wie die Chancen und Absurditäten, die das Altern trotz allem bereithält.

Tickets sind online unter https://remseck.reservix.de oder zu den Öffnungszeiten an der Stadtinformation im Rathaus und über die Reservix-Vorverkaufsstellen erhältlich. Es können zusätzliche Serviceentgelte anfallen.
Tickets sind bis zum Veranstaltungsbeginn online erhältlich. Es gibt keine Abendkasse.
Alle weiteren Informationen zur Veranstaltung und unserem Ticketservice finden Sie unter www.remseck.de/Five-Funny-Fridays.

Energiemanagement und Klimaschutz

Klimatipp: Nützliches Nichtstun
Wenn die ersten Blätter fallen, beginnt für viele die Zeit, Garten und Balkon „winterfest" zu machen. Gerade im Herbst lässt sich einiges für die Artenvielfalt tun. Und zwar in erster Linie, indem man weniger tut. Der Natur tut man allerdings keinen Gefallen, wenn alles ordentlich, sauber und aufgeräumt ist. Ihr wäre ein wenig kreative Unordnung lieber.

Warum „Unordnung" wertvoll ist:
Laub, verblühte Stauden und kleine Äste sind mehr als nur Gartenabfall:
Unter einer Laubschicht finden Insekten und andere Kleintiere Schutz vor Kälte. Vögel entdecken dort Nahrung für die kalte Jahreszeit.
Igel freuen sich über geschützte Ecken mit Laub und Reisig als Winterquartier.



Klimatipp Oktober 2026: Nachhaltiges Nichtstun
Plakat: Stadt Remseck am Neckar

So geht's einfach und klimafreundlich:
Statt den Garten komplett abzuräumen, können einige Bereiche bewusst naturbelassen bleiben:
Laub muss nicht überall entsorgt werden. Unter Sträuchern oder auf Beeten schützt es den Boden, hält Feuchtigkeit und wird nach und nach zu wertvollem Humus.
Verblühte Stauden dürfen bis zum Frühjahr stehen bleiben und bieten Insekten Überwinterungsmöglichkeiten.

Unser Tipp für den Herbst:
Weniger aufräumen, mehr Natur zulassen. Im Garten ist Nichtstun nützlich! Mit etwas Mut zur Unordnung leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Biodiversität. Zudem spart es Arbeit und Entsorgungswege und schafft gleichzeitig wertvolle Rückzugsräume direkt vor der eigenen Haustür.
Manchmal ist ein etwas „wilder" Garten eben nicht ungepflegt, sondern besonders lebendig – und ein echter Beitrag für Klima und Artenvielfalt.

Energieagentur Kreis Ludwigsburg

LEA ENERGIEAGENTUR KREIS LUDWIGSBURG

Stolpersteine bei der Fördermittelbeantragung
Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. gibt Tipps zur Beantragung von Fördermitteln rund um Heizungstausch und Sanierung
Wenn Sie Ihr Haus sanieren oder die fossile Heizung gegen erneuerbare Wärme eintauschen, können Sie sich über hohe staatliche Zuschüsse freuen. LEA-Energieberaterin Sarah Haase berichtet, welche Faktoren in der Praxis zu Stolpersteinen werden können. Neben **fehlerhaft ausgefüllten Anträgen** behindern nachfolgende Faktoren häufig die Förderzusage:

Zuständigkeiten: Die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) ist das übergeordnete Förder-Programm für den klimafreundlichen Umbau von Immobilien. Für die Förderung einzelner Maßnahmen sind zweierlei Institutionen verantwortlich: Förderanträge rund um den Heizungstausch müssen bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) eingereicht werden, Sanierungsmaßnahmen laufen über das BAFA. Wer Anträge bei der falschen Behörde einreicht, riskiert das Verpassen von Fristen.

Richtige Reihenfolge: Egal ob KfW oder BAFA, Verträge mit Handwerksbetrieben müssen zwingend VOR der Beantragung der Fördermittel abgeschlossen werden. Andernfalls wird der Antrag abgelehnt. Bei Vertragsabschluss sollte unbedingt beachtet werden, dass dieser eine „**aufschiebende oder auflösende Bedingung**" enthält. Dadurch kommt der Vertrag nur zustande, wenn eine Förderzusage vorliegt und niemand bleibt auf Kosten sitzen.

Verpflichtende Beratung: Bei einzelnen Sanierungsmaßnahmen muss im Rahmen der Förderung über das BAFA zwingend ein gelisteter Energie-Effizienz-Experte beauftragt werden. Ohne diese „energetische Baubegleitung" gibt es keine Förderung. Bei der KfW-Heizungsförderung kann neben Energieberatenden auch ein Heizungsfachbetrieb bei der Fördermittelabwicklung unterstützen.

Förderquote: Damit die finanzielle Planung klappt, sollte vorab klar sein, auf welchen Betrag die Zuschüsse angerechnet werden. Entscheidend sind nicht die maximalen Ausgaben, sondern die förderfähigen Investitionskosten. Diese werden in den Förderrichtlinien konkret vorgegeben.
Hausbesitzende, die durch eine Fördermittelberatung einen reibungslosen Ablauf sicherstellen möchten, können unter **07141 68893-0** einen Termin für die kostenfreie, telefonische Erstberatung vereinbaren.



AMTLICHES

Widerspruch gegen Datenübermittlung nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Die Meldebehörde informiert nachfolgend über die verschiedenen Widerspruchsrechte der Einwohnerinnen und Einwohner gegen die Weitergabe ihrer Meldedaten:

1. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten sogenannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Die Wahl- und Abstimmungsberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadt Remseck am Neckar, Marktplatz 1, 71686 Remseck am Neckar eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

2. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten zum Zwecke der Information der Unionsbürgerinnen und Unionsbürger bei Wahlen und Abstimmungen

Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger teilnehmen können, dürfen die Meldebehörden die in § 44 Absatz 1 Satz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) bezeichneten Daten (Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache) sowie die Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürgerinnen und Unionsbürger nutzen, um ihnen Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden, vgl. § 2 Absatz 3 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz (BW AGBMG).

3. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften. Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt. Der Widerspruch kann bei der Stadt Remseck am Neckar, Marktplatz 1, 71686 Remseck am Neckar eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

4. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadt Remseck am Neckar, Marktplatz 1, 71686 Remseck am Neckar eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

5. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadt Remseck am Neckar, Marktplatz 1, 71686 Remseck am Neckar eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

6. Gratulation zu Jubiläen

Die Stadt Remseck am Neckar gratuliert ihren älteren Mitbürgern zum 80., 85., 90. und ab dem 95. Geburtstag jährlich zu ihrem Altersjubiläum sowie zu Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit. Dies geschieht in Form einer Urkunde und eines Besuchs durch eine Mitarbeiterin der Stadtverwaltung. Sofern ein Telefonbucheintrag besteht, wird zusätzlich beim 90. und ab dem 95. Geburtstag jährlich sowie bei den Ehejubiläen telefonisch angefragt, ob es gewünscht wird, dass der Oberbürgermeister oder seine Vertreter persönlich diese Urkunde überreichen. Dem Oberbürgermeister werden hierfür Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift und das Datum des Jubiläums übermittelt. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadt Remseck am Neckar, Marktplatz 1, 71686 Remseck am Neckar eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Einladung zu öffentlichen Sitzungen

Verwaltungsausschuss
am Donnerstag, 15. Oktober 2026
- 18:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 1 -

Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Neufassung der Verbandssatzung des Neckar-Energieverbands (NEV)
2. Angelegenheiten des Zweckverbands Pattonville
   - Bildung von Ermächtigungs- und Budgetüberträgen 2025
   - Genehmigung der über-/außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Haushaltsjahr 2025
   - Annahme von Zuwendungen Januar bis Juni 2026
3. Bekanntgaben
4. Verschiedenes

Die Sitzungsunterlagen finden Sie im Bürgerinfoportal der Stadt Remseck am Neckar:
https://buergerinfo-remseck.de/buergerinfo/info.php

Fundsachen

Einzelschlüssel ohne Anhänger
Zeitraum: Ende August 2026
Fundort: Stadtteil Neckarrems

Einzelschlüssel mit Anhänger
Zeitraum: Ende August 2026
Fundort: Stadtteil Neckargröningen

Schlüsselbund mit Mäppchen
Zeitraum: Anfang September 2026
Fundort: Stadtteil Neckarrems

Brille
Zeitraum: Anfang September 2026
Fundort: Stadtteil Neckarrems

Fahrrad
Zeitraum: Anfang September 2026
Fundort: Stadtteil Neckarrems
Alle Fundsachen können im Bürgerbüro der Stadt Remseck am Neckar abgeholt werden. Tel. 07146 2809-4101

DIE POLIZEI INFORMIERT

Remseck am Neckar-Pattonville: Vandalismus auf Schulgelände – Zeugen gesucht

Zwischen Mittwoch (30.09.2026), 21.00 Uhr, und Donnerstag (01.10.2026), 07.15 Uhr, trieben noch unbekannte Täter auf einem Schulgelände in der John-F.-Kennedy-Allee in Pattonville ihr Unwesen. Die Unbekannten beschmierten großflächig mit Sprühfarbe die Außenwände einer Sporthalle und eine Tischtennisplatte. Des Weiteren besprühten sie auch die Treppe, die Eingangstür sowie mehrere Fenster des Schulgebäudes. Der entstandene Sachschaden wurde auf rund 2.000 Euro geschätzt. Das Polizeirevier Kornwestheim, **Tel. 07154 1313-0** oder **E-Mail: kornwestheim.prev@polizei.bwl.de**, bittet Zeugen, sich zu melden.

FEUERWEHR

Einladung zur Hauptversammlung

Sehr geehrte Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr Remseck,
hiermit lade ich Euch zur Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Remseck am Neckar ein am

Freitag, 9. Oktober 2026, um 18:00 Uhr
in der Stadthalle Remseck, Marktplatz 3

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:
1. Eröffnung durch den Spielmanns- und Fanfarenzug
2. Begrüßung
3. Bericht des Kommandanten
4. Bericht Kasse
5. Entlastungen
6. Grußworte
7. Verschiedenes

Einwände gegen diese Tagesordnung oder Ergänzungen sind in schriftlicher Form bis zum 1.10.2026 beim Kommandanten einzureichen.
Mit kameradschaftlichen Grüßen
Ingo Schiek
Kommandant Feuerwehr Remseck am Neckar

MEDIATHEK & ORTSBÜCHEREIEN

Öffnungszeiten der Mediathek und Ortsbüchereien
Mediathek im KUBUS, Marktplatz 3:
Mo. und Fr. 15 – 18 Uhr
Di. und Do. 10 – 12 Uhr und 14 – 19 Uhr
Sa. 10 – 13 Uhr
mediathek@remseck.de
07146 2809 4900

Ortsbücherei Aldingen, Kelterstraße 5:
Mi. 15:30 – 18:30 Uhr
Do. 15:30 – 18:30 Uhr
buecherei-aldingen@remseck.de
07146 282108

Ortsbücherei Hochberg, Waldallee 9:
Di. 15:30 – 18:30 Uhr und Do. 15:30 – 18:30 Uhr
buecherei-hochberg@remseck.de
07146 2807922

Ortsbücherei Hochdorf, Schlossstraße 2:
Fr. 15:30 – 18:30 Uhr
buecherei-hochdorf@remseck.de
07146 861428

Ortsbücherei Pattonville, John-F.-Kennedy-Allee 19/3:
Mo., Mi. und Fr. 15:00 – 17:30 Uhr
buecherei@bv-pattonville.de
07141 284580

In den Schulferien und an beweglichen Ferientagen der Remsecker Schulen bleiben die Ortsbüchereien geschlossen.
Die Schließzeiten der Mediathek im KUBUS werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Weitere Informationen entnehmen Sie den Homepages:
https://mt-remseck.lmscloud.net, www.remseck.de,
www.bv-pattonville.de

Mediathek

Herzliche Einladung zur Bilderbuchshow
Kinder ab vier Jahren sind am **Dienstag, 13.10.2026, um 16 Uhr** herzlich zur **Bilderbuchshow** in die Mediathek im KUBUS eingeladen. Wir lesen ein schönes, spannendes, lustiges … Bilderbuch und zeigen die Illustrationen dazu auf dem großen Bildschirm. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich! Kommt einfach vorbei – wir freuen uns auf euch!

Abschlussfeier HEISS AUF LESEN mit Chrismagic



Zauberer Chrismagic mit einer Assistentin aus dem Publikum
Foto: Mediathek im KUBUS

Über sechzig Kinder haben dieses Jahr in Remseck wieder an der von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen im Regierungspräsidium Stuttgart koordinierten Sommerleseaktion HEISS AUF LESEN teilgenommen. Wer mindestens ein Buch gelesen und in der Mediathek im KUBUS vorgestellt hatte, war zur Abschlussfeier eingeladen. Nach der Verteilung der Urkunden und eines kleinen Präsents an jedes Kind und der Klassenstufenpreise in Form von Buchhandelsgutscheinen an diejenigen, die in der jeweiligen Klassenstufe am meisten gelesen hatten, warteten alle gespannt auf die Ziehung der drei Hauptpreise (Eintritt ins Planetarium, Kinogutschein und, gesponsert von Tripsdrill, Eintritt in den Erlebnispark). Dazu hatten wir uns dieses Mal ganz besondere Unterstützung eingeladen: den Zauberer Chrismagic. Dieser begeisterte anschließend mit einem unterhaltsamen Programm, wobei ihm einige Kinder assistieren durften. So wurden Würfel weg- und Staubwedel bunt gezaubert; ein Buch erhielt mithilfe von „Gedankenkraft“ Illustrationen, die dann auf diese Weise auch wieder „wegradiert“ wurden, und zum Schluss entstanden

geheimnisvolle Zauberkekse, die an alle verteilt werden konnten. Herzlichen Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer fürs Mitmachen und an die vier älteren Schülerinnen und Schüler, die uns als ehrenamtliche Helferinnen und Helfer die ganzen Sommerferien über bei der Durchführung der Sommerleseaktion unterstützt haben! Uns hat die gesamte Aktion wieder sehr viel Spaß gemacht, und wir hoffen, dass auch nächstes Jahr wieder viele dabei sind, wenn es heißt: HEISS AUF LESEN!

ARCHIV

Archivalie des Monats – Oktober 2026

Die Sommerferien sind vorüber, die meisten Urlauber wieder zurückgekehrt, im Gepäck Souvenirs, neue Erinnerungen und vor allem wohl meist: Hunderte Fotos auf dem Smartphone. Auch vor 100 Jahren fuhr man schon in den Urlaub, und auch damals hat man das fotografisch festgehalten. Davon zeugt dieses Foto aus unserer umfangreichen Fotosammlung. Darauf sehen wir eine größere Gruppe Menschen, Männer und Frauen, die sich für das Foto in und um einen Omnibus mit offenem Verdeck positioniert haben. Im Hintergrund sehen wir beeindruckend steilabfallende Gebirgswände. Die Gruppe, die hier so reiselustig in den Bergen unterwegs ist, stammt aus Neckargröningen.

Einige spannende kleine Details können wir auf dem Foto erkennen. Der Omnibus gehört, wie wir der Aufschrift entnehmen können, den Ludwigsburger Verkehrslinien. Das Foto ist somit nach 1926 entstanden – in diesem Jahr lösten die „Ludwigsburger Verkehrslinien" als Verkehrsbetrieb die „Ludwigsburger Oberleitungsbahnen" ab. Zu dieser Entstehungszeit passt auch die Kleidung der Versammelten – vor allem die charakteristischen, zeittypisch runden Hüte der Damen!

Am rechten Bildrand hält ein zweiter, kleinerer Omnibus. Vermutlich gehört er nicht zu unseren fidelen Neckargröningern – die Innensitzenden haben sich zumindest nicht dem Fotografen zugewandt – sondern musste nur ebenfalls anhalten, als der vorausfahrende Bus den Aussichtspunkt für einen Fotostopp nutzte. Auch er kommt aber aus Württemberg, wie uns das Kennzeichen verrät: Während der Bus der Ludwigsburger Verkehrslinien das Kennzeichen III D für „Württemberg – Neckarkreis mit den Oberämtern Heilbronn, Leonberg, Ludwigsburg, Marbach und Maulbronn" trägt, hat der nachfolgende Bus III A, was für „Württemberg – Landeshauptstadt Stuttgart" steht. Vielleicht sind die beiden Busse also gemeinsam vom Großraum Stuttgart aus in der Berge gestartet – bei den Straßenverhältnissen in den 1920er und 1930er Jahren konnte es sicher nicht schaden, bei einer Panne im Gebirge nicht auf sich allein gestellt zu sein.



Foto: Stadtverwaltung Remseck am Neckar

Schon vor 100 Jahren also waren szenische Routen beliebt bei motorisierten Ausflüglern – so wie auch heute noch bestimmte Straßen im Schwarzwald, in den Alpen, an den Küsten Irlands oder besondere Highways in den USA. Damals wie heute musste die gute Laune, die man den Reisenden am Gesicht ablesen kann, die gute Kleidung, extra für diesen Anlass angezogen, und die beeindruckende Landschaft fern der Heimat auf einem Foto festgehalten werden. Heute würde das Gruppenbild sofort stolz auf Facebook oder Instagram gepostet und per Kurznachricht an alle Freunde und Bekannte geschickt werden. Vor 100 Jahren musste man warten, bis es entwickelt vom Fotografen kam – aber dann hat man es sicherlich mit dem gleichen Stolz im gesamten Bekanntenkreis gezeigt: Schaut, hier waren wir im Urlaub!

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

MobiBus: „Von Mensch zu Mensch – Fahrdienst"



Foto: HdB/M. Fuchs

Der ehrenamtliche, kostenlose Fahrdienst steht für alle Remsecker Bürgerinnen und Bürger, die ein „Mobilitätsproblem" haben, zur Verfügung.

Bitte beachten! Vom **19. Oktober** bis **15. November 2026** steht der MobiBus eingeschränkt zur Verfügung. Die bekannte Rufnummer 07146/2818016 wird in diesem Zeitraum auf das Büro im Haus der Bürger umgeleitet. Anfragen für Fahrten können von Montag bis Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr entgegengenommen werden. Bereits angemeldete Fahrten werden ausgeführt.



Plakat: @HdB

Haus der Bürger

Neckarstraße 56
71686 Remseck am Neckar
Telefon: 07146 280-249
E-Mail: haus-der-buerger@remseck.de



Plakat: Haus der Bürger

Nachbarschaftliche Tauschbörse Remseck

So erreichen Sie uns

Alle Informationen der Nachbarschaftlichen Tauschbörse Remseck stehen auf unserer Homepage www.tauschboerse-remseck.de. Auf der Seite „Aktuell" finden Sie immer die derzeitigen News und unsere Bildergalerie. Über die Homepage kommen die Mitglieder auch in das Cyclos-Programm. Telefonisch sind wir jederzeit für Sie unter 07146 5868 da. Per E-Mail erreichen Sie uns unter vorstand@tauschboerse-remseck.de oder über das Kontaktformular auf unserer Homepage. [AS]

Bürgerstiftung Remseck

BÜRGER STIFTUNG REMSECK

Marktplatz 1, 71686 Remseck am Neckar
Vorsitzender Stiftungsvorstand: **Karl-Heinz Schlumberger**, OB a. D.
E-Mail: info@buergerstiftung-remseck.de
www.buergerstiftung-remseck.de

Computer-Hilfe für PC, Laptop, Tablet und Smartphone

Haben Sie Probleme mit Ihrem PC, Laptop, Tablet oder Smartphone? Möchten Sie Einstellungen ändern? Möchten Sie neue Funktionen kennenlernen? Möchten Sie neue Programme oder Apps installieren? Wir helfen Ihnen bei der Suche nach Lösungen und beseitigen die Probleme.



Grafik: Computer-Hilfe

Wir unterstützen bei folgenden Betriebssystemen: Windows, iOS, Linux und Android.
Kommen Sie einfach bei uns vorbei. Wir sind immer dienstags von 10 bis 12 Uhr im Haus der Bürger, 2. OG, Raum 209.
An den Schließtagen des Hauses der Bürger können wir leider nicht für Sie da sein!
Bringen Sie bitte Ihre Benutzernamen und Passwörter mit.
Kontakt: Bürgerstiftung im Haus der Bürger
E-Mail: haus-der-buerger@remseck.de
Bitte benutzen Sie den Betreff: ‚Computer-Hilfe'
Tel.: 07146 280-249
Wir suchen ehrenamtliche Helfer. Fühlen Sie sich angesprochen?
Dann kommen Sie einfach im Haus der Bürger vorbei oder rufen Sie an.

Bronze bei der Schacholympiade

Der deutschen Männermannschaft ist bei der 46. Schacholympiade in Samarkand ein beachtenswerter Erfolg gelungen. Gegen starke Gegner belegte sie hinter Usbekistan und Indien den dritten Platz. Die Bronzemedaille ist der verdiente Lohn für ein engagiertes Schachteam mit herausragenden Leistungen. Schließlich wurde der spätere Turniersieger Usbekistan geschlagen. Es gab neun Siege für die Mannschaft mit Vincent Keymer, Matthias Blübaum, Frederik Svane, Rasmus Svane und Alexander Donchenko. Nur zwei Niederlagen verhinderten eine noch bessere Platzierung. Gegen Indien wäre auch ein Sieg möglich gewesen. Bundestrainer Jan Gustafsson war stolz auf diese Leistung. Immerhin liegt der letzte Podiumsplatz für Deutschland 26 Jahre zurück. Am offenen Turnier haben insgesamt 206 Mannschaften teilgenommen.



Schacholympiaden sind auch für Philatelisten interessant
Bild: Gerald Winkler

Am **Montag, 19. Oktober** trifft sich die Schachgruppe wieder zu ihrem **Schachabend** um 19 Uhr im Haus der Bürger in Aldingen. Interessierte Schachspieler sind gerne willkommen.

AUS DER REGION

famFAIR auf dem Hof Leutenecker: Familienmesse lädt zum vierten Mal nach Remseck ein

Am **Sonntag, 25. Oktober 2026,** findet **von 11 bis 16:30 Uhr** auf dem **Hof Leutenecker, Hohe Anwand 1**, die vierte famFAIR

statt. Die regionale Familienmesse bringt Menschen, Ideen und Angebote rund um das Familienleben zusammen und lädt Besucherinnen und Besucher aller Generationen zu einem abwechslungsreichen Tag ein.

Oberbürgermeister Dirk Schönberger eröffnet die Messe und begrüßt die Gäste mit einem Grußwort. Damit erhält die vierte Ausgabe der famFAIR einen feierlichen Auftakt.
In den vergangenen Jahren besuchten jeweils rund 400 bis 600 Menschen die Veranstaltung. Auch dieses Mal erwartet die Gäste eine persönliche und lebendige Atmosphäre mit viel Raum zum Entdecken, Mitmachen und Austauschen.
Im Mittelpunkt steht ein vielseitiges Programm für Kinder, Eltern und Großeltern. Zahlreiche Bastelangebote laden zum kreativen Gestalten ein. Zu den besonderen Herbstaktionen gehören Kürbisschnitzen und Herbstkranzbinden. Darüber hinaus sorgen viele weitere Mitmachangebote und Aktionen für Abwechslung.
Regionale Ausstellerinnen und Aussteller präsentieren Produkte, Dienstleistungen und Ideen rund um Familie, Freizeit und Alltag. Die famFAIR bietet ihnen eine Plattform und schafft zugleich einen Ort, an dem Familien Neues kennenlernen, Kontakte knüpfen und gemeinsam Zeit verbringen können.

famFAIR
die regionale Familienmesse

Bild: famFair

SOZIALE DIENSTE

AK Asyl Remseck

Kontakt:
- **Postanschrift:** AK Asyl Remseck, Im Schneeberger 10, 71686 Remseck am Neckar
- **Homepage:** www.emk-remseck.de/ak-asyl-remseck
- **E-Mail für Ihre Anliegen:** ak-asyl-remseck@gmx.de
- **Telefon:** 0170 9052356
- **Spendenkonto:** Ev-meth. Kirche, IBAN: DE94 6025 0010 0000 2327 20, Verwendungszweck: „AK-Asyl“

Aus unserer Arbeit:
Die Fahrrad-Mitmach-Werkstatt des AK Asyl
immer montags um 17:00 Uhr in der Ludwigsburger Straße 24 in Neckargröningen

Vorschau: Treffen für Mitarbeitende und Interessierte
14.10.2026, 19:00 Uhr, Gemeindehaus der evangelisch-methodistischen Kirche, Neckarrems, Dorfstr. 28

Asylverfahren:
Weniger Anträge, die gleichen Herausforderungen
Die Zahl der Asylerstanträge in Deutschland ist im ersten Halbjahr 2026 deutlich zurückgegangen. Mit rund 39.600 Anträgen waren es etwa 35 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum. Gleichzeitig bleibt die Situation für viele Menschen aus Krisen- und Konfliktregionen mehr als schwierig. Seit Juni gelten die neuen Regelungen des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems (GEAS), die unter anderem schnellere Verfahren ermöglichen. Für die Betroffenen bedeutet dies teilweise kürzere Fristen und weniger Zeit, ihre persönliche Situation darzustellen. Die bereinigte Schutzquote lag im ersten Halbjahr 2026 bei 47,4 Prozent. D.h.: Bei den inhaltlich geprüften Asylanträgen wurde im ersten Halbjahr 2026 in knapp der Hälfte der Fälle ein Schutzstatus zuerkannt. In Remseck begleitet der AK Asyl Remseck geflüchtete Menschen im Alltag und unterstützt bei Fragen zu Behörden, Sprache, Schule, Ausbildung und gesellschaftlicher Teilhabe. Bei allen statistischen Entwicklungen sollte nicht vergessen werden, dass hinter den Zahlen persönliche Schicksale stehen. Umso wichtiger bleiben ein sachlicher Umgang, sorgfältige Verfahren und eine gute Begleitung der Menschen, die in unserer Stadt leben. (-dj-)

Diakoniestation Remseck

Kinästhetikkurs für die Mitarbeitenden der Tagespflege
Am 16. September hat der Kinästhetikkurs für das Fahrerteam und die Mitarbeiterinnen der Tagespflege stattgefunden. Dank der großzügigen Spenden beim Opfer des Diakoniefestes konnten alle daran teilnehmen.
Im Mittelpunkt des Kurses stand die Frage, wie Bewegungen im Arbeitsalltag bewusst, ergonomisch und rückenschonend gestaltet werden können. Gerade beim Begleiten der Tagesgäste und insbesondere beim Ein- und Aussteigen aus den Fahrzeugen sind sichere und zugleich körperlich schonende Bewegungsabläufe wichtig.
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten viele praktische Tipps. Sie konnten die erlernten Techniken direkt ausprobieren und gemeinsam einüben. Dabei wurde deutlich, dass bereits kleine Veränderungen in der eigenen Körperhaltung und Bewegungsweise eine große Wirkung haben können. Die Teilnehmenden nahmen zahlreiche hilfreiche Anregungen mit, die sich direkt in den Arbeitsalltag übertragen lassen.
Ziel ist es, die Tagesgäste sicher und unterstützend zu begleiten und gleichzeitig die körperliche Belastung für die Mitarbeitenden zu reduzieren. Das Opfer des Diakoniefestes hat damit ganz konkret etwas bewegt: Es ermöglicht nicht nur eine wertvolle Weiterbildung, sondern ist zugleich eine Investition in die Gesundheit der Mitarbeitenden und in die Qualität der täglichen Betreuung.
Ein herzliches Dankeschön gilt daher allen, die mit ihrer Spende dazu beigetragen haben, dass der Kinästhetikkurs in diesem großen Rahmen stattfinden konnte. Ihre Unterstützung kommt unmittelbar den Menschen zugute, die sich jeden Tag engagiert für unsere Tagesgäste einsetzen.



Foto: Diakoniestation Remseck

Förderverein Kleeblatt Pflegeheim

Kaffeenachmittag im Kleeblatt Aldingen
Zahlreiche Gäste kamen am letzten Montag im September zum offenen Kaffeenachmittag ins Kleeblatt Aldingen. Die Ehrenamtlichen des Kleeblatt-Fördervereins hatten eingeladen und eine große Auswahl an selbst gebackenen Kuchen organisiert. Herbstlich geschmückt waren die Tische von Doris Mahr.

Die musikalische Unterhaltung übernahm **Günther Glock** mit seiner Drehorgel. Anschaulich erklärte er, wie das Instrument funktioniert: Hier ist nichts elektrisch, alles Handarbeit. Die Musikbanderolen werden zunächst mit der Kurbel an den Anfang zurückgedreht und dann in Drehorgelmanier wieder nach vorn gekurbelt. Dass dabei nichts durcheinanderkam, dafür sorgte in bewährter Weise seine Partnerin Christine, die ihm gekonnt assistierte.
Passend zur Volksfestzeit wurde „Auf'm Wasa graset d'Hasa …" angestimmt, gefolgt von einem bunten Allerlei alter schwäbischer Gassenhauer. „Solche alte Lompalieder kennt heit koiner mehr", meinte ein Zuhörer verschmitzt.
Es ist immer wieder schön zu erleben, wie viele Erinnerungen dabei wach werden: Die Zuhörerinnen und Zuhörer lauschten andächtig und sangen bei vielen bekannten Volksliedern mit. Und wer kennt es noch? „I möcht amol wieder a Lausbua sei" von Werner Veidt, bekannt als schwäbischer „Bruddler" des Süddeutschen Rundfunks, trug Günther Glock ebenfalls gekonnt vor.



Günther Glock mit Partnerin und Reinhard Melchior Foto: Hilde Wolf

Beim gemeinsamen Kaffeetrinken kamen auch die Gespräche nicht zu kurz. Der Drehorgelspieler Günther Glock freute sich besonders über das Wiedersehen mit Reinhard Melchior, Bürgermeister i.R. der Stadt Remseck, den er vor 57 Jahren im Schwaikheimer Rathaus als seinen Ausbilder kennengelernt hatte.
Beate Wieland bedankte sich herzlich bei Günther Glock, bei allen Ehrenamtlichen, beim Küchenpersonal des Kleeblatts für die Unterstützung und bei den Gästen für ihr Kommen. So verging ein schöner, unterhaltsamer Nachmittag, und bald hieß es „Auf Wiedersehn!".
Kommen Sie gerne auch einmal und besuchen Sie unseren Kaffeenachmittag, den wir jeweils im Amtsblatt Remseck ankündigen. Mit unseren Besuchen zeigen wir den Bewohnerinnen und Bewohnern des Kleeblatts, dass sie mitten unter uns sind, dass wir gerne Zeit mit ihnen verbringen und sie nicht abgeschoben sind, sondern zum Dorfleben dazugehören und Teil unserer Gesellschaft sind.
Wenn auch Sie den **Kleeblatt-Förderverein** unterstützen möchten – durch eine Mitgliedschaft, durch Spenden, durch ehrenamtliche Mithilfe bei Veranstaltungen oder als Begleitung bei Spaziergängen –, freuen wir uns über Ihre Nachricht:
Erika Raupp, 1. Vorsitzende, Tel. 07146 90618
Beate Wieland, 2. Vorsitzende, Tel. 07146 4071001
E-Mail: kleeblatt.fv.remseck@web.de
Spendenkonto: Förderverein Kleeblatt e.V.,
IBAN: DE76 6006 9905 0007 8000 02, Volksbank Remseck
Für den Kleeblatt-Förderverein
Hilde Wolf

Deutsches Rotes Kreuz

Fit bis ins hohe Alter
Seniorengymnastik
Neckarrems
Dienstag 15.30 – 16.30 Uhr in der Kelterschule
Informationen erhalten Sie bei Monika Wittner, Tel. 07146-4954
Pattonville
Donnerstag 15.00 – 16.00 Uhr in der Bürgerhalle
Informationen erhalten Sie bei Heike Steck, Tel. 07141-121225 oder steck@drk-ludwigsburg.de
Pattonville Linedance
Donnerstag 17.00 – 18.00 Uhr im Bürgerzentrum
Informationen erhalten Sie bei Heike Steck, Tel. 07141-121225 oder steck@drk-ludwigsburg.de
In den Schulferien findet keine Seniorengymnastik oder Linedance statt.

DRK Ortsverein Remseck am Neckar

Dienstabend
Donnerstags abwechselnd von 19.00 bis 21.00 Uhr (10.09., 17.09, 01.10) oder 20.00-22.00 Uhr (24.09., 08.10.).
DRK-Ortsverein Remseck am Neckar
Ludwigsburger Straße 12, 71686 Remseck am Neckar
www.drk-remseck.de
E-Mail: info@drk-remseck.de

Jugendrotkreuz Remseck

Gruppenstunden
Hallo liebe Kinder und liebe Eltern,
wenn ihr Lust habt, etwas über Erste-Hilfe zu lernen und dabei Spaß haben wollt, dann seid ihr bei uns genau richtig!
Unsere Gruppenstunden finden alle zwei Wochen statt (ungerade Kalenderwochen).
Bei näheren Infos oder einer Anmeldung gerne einen Anruf oder eine E-Mail an uns.
Rebecca Schlechter 0176 34541968
Selim Irk 0176 30787413
oder unter der E-Mail-Adresse: info@jrk-remseck.de

DRK Altenclub Neckargröningen

Nächster Ausflug
Der nächste Ausflug startet am **16. Oktober 2026.** Die Abfahrt ist wieder um **13 Uhr** in der Ludwigsburger Straße, nahe der Bäckerei Strohmeier. Der Bus steht 15 Minuten vorher bereit. Bitte wieder mit Anmeldung.
S. Beyer

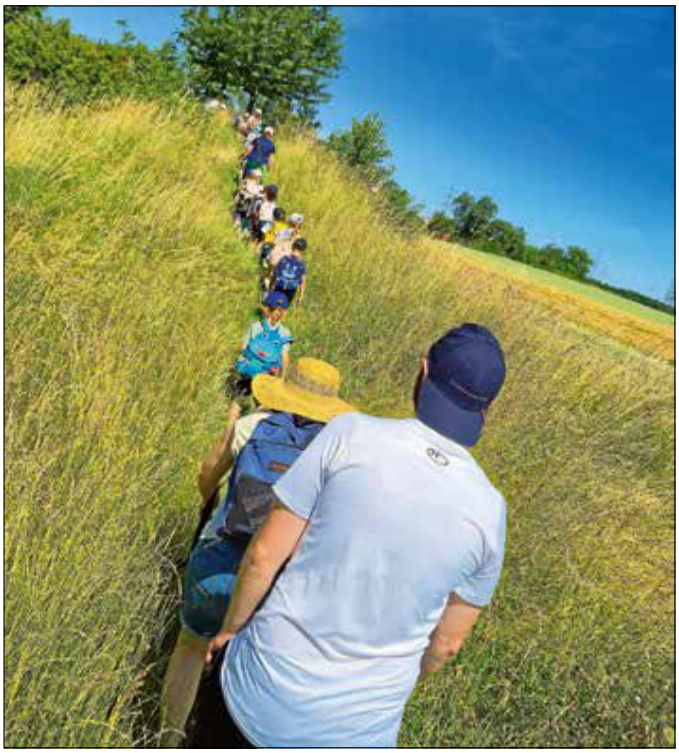
KINDERBETREUUNG

Katholische Kita St. Martin

Abenteuer in der Wildschutzzone
Mit dem Rucksack huckepack sind wir Mäusekinder im Juni mit dem Bus zur Wildschutzzone in Aldingen gefahren. Was würden wir dort wohl erleben? Wer lebt in der Wildschutzzone? Frau Ulrike Greskamp Mitarbeiterin der Stadt Remseck, Frau Frau Claudia Zanto von der AG Rebhuhn und der Jäger Herr Adolf Kremer haben uns am Treffpunkt schon erwartet. Sie nahmen uns auf eine spannende Erlebnisreise mit. An verschiedenen Rate- und Spielstationen haben wir viel über die Tiere erfahren, die auf der Wiese und den Feldern leben. Mit dem Jäger Herr Kremer durften wir präparierte wilde Tiere hautnah erleben: Der Dachs hat starke Zähne und richtige Krallen. Zum Glück ist er nur in der Nacht unterwegs, wenn wir schlafen. Wir haben auch vom Fuchs und von Waschbären gehört. Doch es lebt noch ein besonderes Tier bei uns in der Nähe, das man nur selten sieht und hört: das Rebhuhn! Es lebt gut versteckt im Gras und baut Nester. Das Rebhuhn legt

Eier und passt auf seine Küken gut auf. Du kannst dem Rebhuhn helfen und deinen Hund in der Wildschutzzone immer an die Leine nehmen. Auf der Suche nach Rebhühnern sind wir einem Trampelpfad durch die Wildblumenwiese gefolgt. Weißt du, wie sich der Ruf eines Rebhuhns anhört? An der letzten Station durften wir große Nester wie die Rebhühner bauen. Mit einem coolen Rebhuhn-Rap haben wir uns von Frau Greskamp, Frau Zanto und Herrn Kremer verabschiedet. Als Andenken an unseren Ausflug durfte das Stofftier Rebi-Rebhuhn mit zu uns in den Kindergarten einziehen. Wir bedanken uns für das tolle Naturerlebnis, die Überraschungstaschen und freuen uns schon auf ein Wiedersehen. Wir können dieses tolle Erlebnis für alle Kindergarten- und Schulkinder weiterempfehlen.

KITA St. Martin



Auf den Spuren der Rebhühner
Foto: Urheber- und Nutzungsrecht liegt bei der KITA

Watomi Naturkids Naturkindergarten

Besuch auf dem landwirtschaftlichen Hauptfest

Zu unserem diesjährigen Jahresthema „Heimische Tiere“ passend, trafen sich die Neckargröninger Watomis am Dienstag, den 29.09. nicht auf der Kindergartenwiese, sondern am Haus der Jugend. Zu Fuß liefen wir zur Endhaltestelle und fuhren mit zweimal Umsteigen zur Haltestelle Cannstatter Wasen. Mit großen Augen wurden die verschiedenen Karusselle begutachtet und neugierig und aufgeregt ging es in Richtung landwirtschaftliches Hauptfest. Nach einem Gruppenbild



Gespannte Feldhasen, bevor es aufs Festgelände geht Foto: S.Linder

gingen wir durch die Ticketkontrolle und bekamen von einem sehr netten Ordner erklärt, was es alles zu entdecken gibt. Wir teilten uns in drei Gruppen und erkundeten in diesen das Festgelände.

Zuerst ging es zu den Tieren, wir beobachteten Fische, Bienen, Hühner, Hasen, Esel, Schweine, Schafe, Ziegen, Alpakas, Pferde und viele verschiedene Kühe und durften eine Menge Fragen stellen und manche Tiere sogar streicheln. Beim Jagdverband BW gab es verschiedene Tierpräparate, Felle und Geweihe zum Anfassen und Entdecken. Das Highlight war sicherlich das ausgestopfte Wildschwein und der echte Steinkauz auf der Schulter der Frau, die uns das Wildschwein mit seinen Eigenschaften erklärte.

Nach einer kurzen Vesperpause ging es weiter zu den Fahrzeugen. Auch hier gab es viele verschiedene Sachen zu entdecken und kennenzulernen, denn keiner kannte etwa ein UTV (Utility Terrain Vehicle) der Feuerwehr.

Natürlich gab es auch verschiedene Anhänger, Teleskoplader, Unimogs, MB Tracs, Kehrmaschinen, Aufsitzmäher, Gabelstapler und unzählige Traktoren in verschiedenen Größen. Natürlich durfte auch ein Probesitzen im Traktor mit Frontlader und auf großen Wunsch der Kinder in einem Mähdrescher nicht fehlen.

Voller neuer Eindrücke, Geschichten und Erlebnisse und dem ein oder anderen Werbegeschenk trafen sich alle drei Gruppen um 12 Uhr wieder am Ausgang und liefen durch das voller werdende Volksfest zurück zur Haltestelle. Müde, aber sehr glücklich kamen wir um 13:15 Uhr an der Endhaltestelle an und wurden dort schon von Mamas, Papas, Geschwistern, Omas oder Opas erwartet.

Sicherlich gab es auf diesem Nachhauseweg vieles zu erzählen!

BILDUNG / SCHULEN

Neckarschule Aldingen

Apfelernte auf der Streuobstwiese

Endlich war es so weit: Erntezeit in unserem „Grünen Klassenzimmer“! Am 18. September kamen 19 Kinder der Klasse 4a mit ihren Familienmitgliedern und ihren Lehrerinnen zur Streuobstwiese und haben Äpfel geerntet. Mit einem Schüttler und Planen unter den Bäumen ging es los. Es gab mehrere Gruppen, die sich auf die Bäume verteilten. In allen Gruppen fielen nach kurzer Zeit schon viele Äpfel auf die Planen. Mehrere Helfer sammelten die Äpfel ein und brachten sie zum Sortierplatz. Dort wurden die Äpfel sortiert und in Kisten und Säcke verpackt. Dank der vielen helfenden Hände kamen fast 700 Kilo Äpfel zusammen, aus denen 465 Liter Apfelsaft produziert wurden.

Wir danken Patrick Sturhahn, der uns mit Säcken und sonstigem Material unterstützt hat, und natürlich der Mosterei Wolf für das Pressen des leckeren Saftes.

(Text von: Lea Schüler und Sarah Krone, Klasse 4a)



Foto: Mü

Förderverein Kelterschule Neckargröningen e.V.

Unsere Leistungen an der Kelterschule Außenstelle Neckargröningen

- Schülerbetreuung nach dem Unterricht bis 15 Uhr
- Arbeitsgemeinschaften
- Projekte
- Spendenakquise
- u. v. m.

Besuchen Sie unsere Homepage, dort finden Sie unter anderem auch aktuelle Jobangebote (Ehrenamt mit Aufwandsentschädigung, Mini- oder Midi-Job).
Kontakt:
Eichendorffstr.15, 71686 Remseck
E-Mail: fv@fv-kelterschule-ng.de
Homepage: www.fv-kelterschule-ng.de, Tel.:015115506775

Förderverein Kelterschule Neckarrems e.V.

Vom Apfel zum Saft – ein Erlebnis für die Kinder
Auch das Regenwetter konnte die gute Stimmung nicht trüben: Beim Besuch des OGV am 01. Oktober konnten die Kinder hautnah erleben, wie aus Äpfeln leckerer Apfelsaft entsteht. Der OGV hatte bestens vorgesorgt: Die Äpfel waren bereits gesammelt und dank Überdachungen konnten die Kinder auch bei Regen fleißig schneiden, pressen und mithelfen.
Mit viel Humor erklärte Günther Dietrich den Weg vom Apfel bis zum fertigen Saft und begeisterte die Kinder fürs Mitmachen. Für Lacher sorgte sein Tipp, wie aus Apfelsaft „Milch" wird: Die Apfelreste einfach an die Kühe des benachbarten Bauern verfüttern und später Milch „ernten". Zum Abschluss durfte natürlich der frisch gepresste Apfelsaft probiert und sogar etwas davon mit nach Hause genommen werden.
Ein herzliches Dankeschön an den OGV für die tolle Vorbereitung und diesen erlebnisreichen Tag!



Apfelsaftpressen beim OGV Neckarrems
Foto: Förderverein Kelterschule

Realschule Remseck

Schüleraustausch Sèn Jan im Fassatal
Vom 20. bis 25. September waren wir – 13 Schülerinnen und Schüler der Realschule Remseck – beim Schüleraustausch in unserer Partnergemeinde Sèn Jan im Fassatal. An vier herrlichen Tagen sind wir über zwei Hütten (Plattkofelhütte und Antermoiahütte) und zu einem schönen Wasserfall im San-Nicolo-Tal gewandert. Zum Abschluss gab es noch ein richtig schönes Abschlussfest – ein toller Ausklang!
Während der Woche haben wir viele neue Freundschaften geschlossen, die ladinische Kultur entdeckt und auch einiges an neuem Essen ausprobiert. Ein großes Dankeschön geht an unsere Austauschpartner mit ihren Familien, die italienischen Lehrer, die Städte Sèn Jan und Remseck für die Partnerschaft, den **Förderverein der Realschule** und natürlich an die **AG Städtepartnerschaft**, ohne die das alles nicht möglich wäre. Voll Vorfreude warten wir auf den Gegenbesuch unserer italienischen Gastgeber.



Foto: Realschule Remseck

Musikschule Remseck am Neckar

Sie finden das **Musikschulbüro** im Rathaus
Marktplatz 1, 71686 Remseck am Neckar
Telefon: 07146 2809 -2542 /-2543
E-Mail: musikschule@remseck.de
Instragram: musikschule_remseck
www.musikschule-remseck.de

Großer Erfolg für Schülerin der Musikschule Remseck
Die Musikschule Remseck freut sich über einen besonderen Erfolg ihrer Schülerin **Noëmi Kestin**. Beim Internationalen Flötenwettbewerb 2026 der Deutschen Gesellschaft für Flöte erreichte sie die Finalrunde und wurde dort mit dem **3. Preis in ihrer Altersgruppe** ausgezeichnet.



Noëmi Kestin Foto: Stefanie Kerker / Stadtverwaltung Remseck am Neckar

Der Wettbewerb fand im Rahmen des Internationalen Flöten-Festivals vom 24. bis 27. September 2026 an der Folkwang Universität der Künste in Essen statt. Neben dem Wettbewerb umfasste das Festival unter anderem Konzerte, Meisterklassen, Workshops und internationale Flötenensembles.
Für Noëmi folgt bereits die nächste besondere musikalische Aufgabe: Sie konnte sich außerdem einen der begehrten Plätze im **Bundesjugendorchester** sichern. Ab Sommer 2027 wird sie dort mitspielen.

Die Musikschule Remseck gratuliert **Noëmi Kestin und ihrer Lehrerin Frau Guthy-Homolka** herzlich zu diesen Erfolgen. Wir freuen uns sehr über diese besondere Leistung und wünschen Noëmi für ihren weiteren musikalischen Weg viel Erfolg und vor allem weiterhin viel Freude an der Musik.

JUGEND-INFO

Jugendreferat Remseck

Der direkte Draht ins Jugendreferat ...
Jugendreferat im Haus der Jugend
Meslay-du-Maine-Straße 4
71686 Remseck am Neckar
Telefon: 07146 289-410
E-Mail: jugendreferat@remseck.de

- Offene Kinder- und Jugendarbeit
- Schulsozialarbeit
- Ferienprogramme
- Veranstaltungen
- Jugendbeteiligung

Öffnungszeiten für Grundschulkinder:
Kinderclub:
Dienstag und Mittwoch von 14 bis 17 Uhr
Bastelangebote:
Termine in den Herbst-/ Wintermonaten
Spielmobil:
immer donnerstags von 14:30 bis 17:30 Uhr wechselnd an den Grundschulen – Termine im Sommer und Herbst
Ferienprogramme: Programme werden bekannt gegeben

Öffnungszeiten für Jugendliche (ab der 5. Klasse):
oHa (Offenes Haus): Montag und Mittwoch von 15 bis 19 Uhr
Freitag von 15 bis 20 Uhr
Veranstaltungen: Termine werden in sozialen Medien, im Amtsblatt und auf der Homepage veröffentlicht.

Werkraum Hochberg

www.werkraum-hochberg.de

Auch Tiere sind nur Menschen
Ob Hase, Krokodil, Schwein, Bär oder Maus, ein jeder wird für die Bildergalerie herausgeputzt. Da spielt es keine Rolle, dass die Damen und Herren eigentlich nur aus Eierkartons und Stoffresten hergestellt werden. Bildergalerie folgt!

Unsere aktuellen Gruppen:
Freitagsgruppe Werken 15–17 Uhr
Mittwochsgruppe Werken 16–18 Uhr
Nähkurs 7.11 und 14.11 siehe Ausschreibung





Jetzt anmelden! *Plakat: Marie-Sophie Metzger*

ALLGEMEINE STADTINFORMATIONEN

